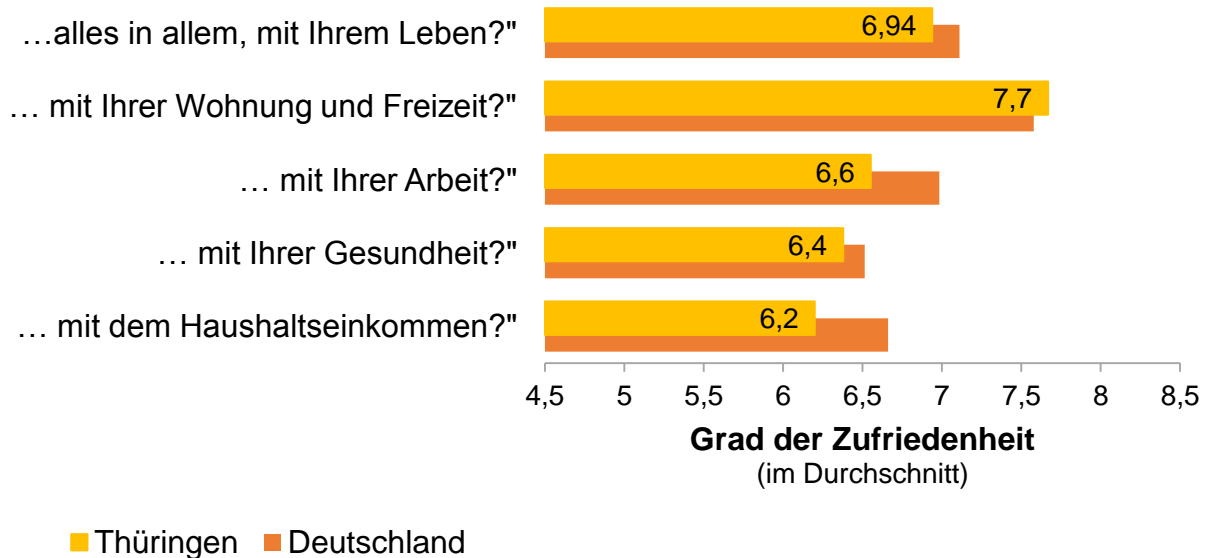


Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen¹

„Wie zufrieden sind Sie ...



Stärken und Schwächen

- In den neuen Bundesländern bewerten die Thüringer ihre Lebenszufriedenheit mit 6,94 Punkten am höchsten. Damit belegt Thüringen im aktuellen Regionenvergleich den 14. Platz.
- Die einzelnen Bereichszufriedenheiten werden in Thüringen weiterhin unterdurchschnittlich bewertet. Am unzufriedensten sind die Thüringer mit den Bereichen „Haushaltseinkommen“ (6,2 Punkte zu 6,7) und „Arbeit“ (6,6 zu 7,0).
- Das spiegelt sich auch in den objektiven Indikatoren wider. Das verfügbare Einkommen (17.938 Euro) liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt (21.117 Euro) und die Zahl der Leiharbeiter (42,8 je 1.000 Erwerbstätige zu 30,8) deutlich darüber.
- Im Vergleich der Ostregionen ist die Arbeitslosenquote (7,4 Prozent zu 6,4) in Thüringen jedoch am niedrigsten.

¹**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v31.1 (2012-2014) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11021 bis 11024, 11036 bis 11039 sowie 11052/53/55/56). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2012 und 2016. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2012 bis 2014.

Regionale Zufriedenheitsindikatoren²

	Thüringen	Gesamt
Demografie und Alter		
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2014)	70,6	70,5
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Bevölkerung 2014)	24,0	21,0
Gesundheit		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2014)	19,8	20,3
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2013)	40,2	32,5
Einkommen und Armut		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2014)	17.938	21.117
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2014)	11,6	15,4
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit		
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2015)	7,4	6,4
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2015)	42,8	30,8
Wohnen und regionale Attraktivität		
Anteil Kaltmiete an Monateinkünften (in Prozent 2014)	29,0	30,0
Übernachtungen (je Einwohner 2015)	4,5	5,4

Bemerkenswert

- Thüringen löst in diesem Jahr Berlin als die Glücksregion im Osten ab. Zwar verbesserte sich das Land lediglich um zwei Plätze, mit 0,14 Punkten stieg die Lebenszufriedenheit aber in keiner anderen Region Deutschlands so stark an wie hier.
- Vorteilhaft für das allgemeine Lebensglück ist sicherlich die relativ gleiche Einkommensverteilung. Mit 11,6 Prozent liegt die Armutsgefährdungsquote einzig in Sachsen auf dem gleichen niedrigen Niveau.



²**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v31.1, Immonet und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.